

7. November 2006

Tätigkeitsbericht 2005 und das neue Patientenverfügungsgesetz Neue Beiträge auf der Homepage der NÖ Patienten-anwaltschaft

Der Tätigkeitsbericht 2005 der NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft und das am 1. Juni 2006 in Kraft getretene neue Patientenverfügungsgesetz sind die neuesten Beiträge auf der Homepage der NÖ Patienten-anwaltschaft www.patientenanwalt.com.

Der auf der Homepage als Download verfügbare Tätigkeitsbericht informiert über die vielen Aktivitäten und Initiativen der NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft im Jahr 2005. Insgesamt gab es im Vorjahr 1.144 Geschäftsfälle, die sich aus Beschwerden, telefonischen Beratungen, Informationen und sonstigen Erledigungen zusammensetzen. Für die NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft ist dieser Anstieg um 20 Prozent im Vergleich zum Jahr 2004 vor allem auf die größere Bekanntheit bzw. gezielte Öffentlichkeitsarbeit - und nicht etwa auf die schlechte Qualität des Gesundheitssystems - zurückzuführen. „Zudem zeigt sich, dass die Patienten mündiger werden und auch eine partnerschaftliche und gleichberechtigte Einbeziehung selbstbewusst fordern. Die Bürger sind auch nicht mehr bereit, negative Erlebnisse und Wahrnehmungen still hinzunehmen und leise zu dulden“, betont dazu der NÖ Patienten-anwalt Dr. Gerald Bachinger.

Weiters geht Bachinger in seinem Expertenletter auf die Entstehungsgeschichte und den Inhalt des neuen Patientenverfügungsgesetzes ein. Unter dieser Vorausverfügung versteht man erwünschte oder abgelehnte lebenserhaltende Behandlungsmethoden während des Sterbens, die der Verfasser dieses Dokuments auf Grund seiner Gesundheitssituation dann nicht mehr wirksam geben kann. In der Praxis zeigt sich aber mittlerweile, dass gerade bei antizipierten Willenserklärungen große Widerstände seitens der Ärzteschaft bestehen, diese als verbindlich zu akzeptieren.

Unter dem Link „Wissenswertes & Tätigkeitsberichte“ werden die Bücher „Recht und Würde im Alter“ sowie „(Wahl)Arzt in Österreich“ vorgestellt. Darüber hinaus gibt es auf der Homepage aktuelle Informationen über Aktivitäten und Ereignisse in der NÖ Patienten-anwaltschaft sowie Fachbeiträge verschiedenster Experten. Abgerundet wird das Angebot durch Veranstaltungshinweise der Patienten-anwaltschaft, Literaturtipps und wichtige Links.

Nähere Informationen: NÖ Patienten-anwaltschaft, Telefon 02742/9005-15575, www.patientenanwalt.com.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

NK Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at